

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 33

Artikel: Der Bankskandal
Autor: B.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475861>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

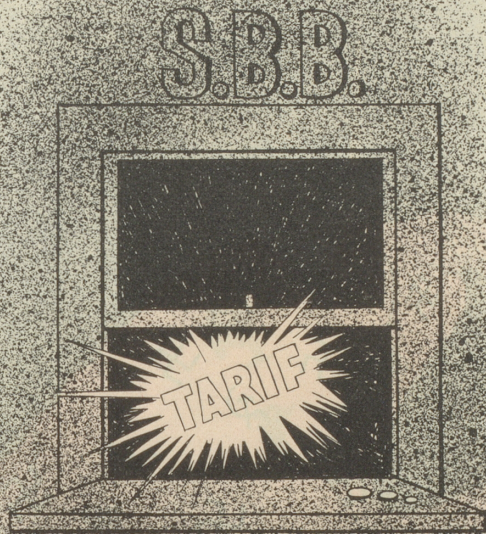
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Als erste Etappe des Tarifabbaues der Schweiz. Bundesbahnen trat eine starke Verbilligung der Gepäck-, Expresgut- und Eilstückguttaxen in Kraft.

Es hellet!

Der Bankskandal

«Welches war der größte Bankskandal, den Sie erlebt haben?»

Bankier: «Das war, als der Billetter unter der Bank einer Strassenbahn ein Fünfzigrappenstück entdeckte und fünf Fahrgäste Anspruch darauf erhoben!»

B.F.

Wer lange hustet, wird alt!

Zu einer 100-Jährigen kam jüngst eine hohe Magistratsperson, um ihr die Urkunde des Regierungsrates eines ostschweizerischen Kantons zu ihrem seltenen Jubiläum zu überreichen. —

Als diese Amtsperson das hundertjährige Kräuterfraueli u. a. fragte, warum sie eigentlich nicht geheiratet habe, antwortete es ihm treuherzig: «I has nöd riskiert, i bi halt immer e chli kränklich gsi!» Uhu

Wenn an den Nächsten
wir nicht denken,
Zur Diktatur den
Staat wir lenken!

A. Spühler



Einmal in Zürich Einmal in die
Lambeth-Bar
saugemütlich
RESTAURANT FELDHOFF
Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstrasse
Tram 3 und 5 — Halt Aemflerstrasse